GFI Product Manual

GFI FaxMaker™

Installationshandbuch für Faxgeräte

http://www.gfi.com

info@gfi.com

Die Informationen in diesem Dokument dienen ausschließlich Informationszwecken und werden in der vorliegenden Form ohne (ausdrückliche oder stillschweigende) Haftung jeglicher Art bereitgestellt, insbesondere ohne Gewährleistung der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder der Nichtverletzung von Rechten. GFI Software haftet nicht für etwaige Schäden, einschließlich Folgeschäden, die sich aus der Nutzung dieses Dokuments ergeben. Die Informationen stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen. Trotz sorgfältiger Prüfung der Inhalte übernimmt GFI keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität und Eignung der Daten. Des Weiteren ist GFI nicht für Druckfehler, veraltete Informationen und Fehler verantwortlich. GFI übernimmt keine Haftung (ausdrücklich oder stillschweigend) für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Ihnen in diesem Dokument Sachfehler auffallen. Wir werden Ihre Hinweise sobald wie möglich berücksichtigen.

Alle hier aufgeführten Produkte und Firmennamen sind Marken der jeweiligen Eigentümer.

GFI FaxMaker unterliegt dem urheberrechtlichen Schutz von GFI SOFTWARE Ltd. - 1999-2011 GFI Software Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Dokumentenversion: FM-FDI-DE-2.00.03

Zuletzt aktualisiert: 2. August 2011

Inhalt

1 Installieren von Faxgeräten 1

1.1 Welche Faxgeräte können mit GFI FaxMaker eingesetzt werden? 1
1.2 Installieren einer Eicon Diva Server ISDN-Karte 1
1.3 Installieren einer Brooktrout-Faxkarte 3
1.4 Installieren von Brooktrout SR140 (FoIP) 8
1.5 XCAPI installieren 12
1.6 Installieren von Faxmodems oder Mehrfach-Faxkarten 14
1.7 Installieren von Modems mit GFI-Modemtreibern 15
1.8 Installieren von Modems mit Windows-Faxtreibern 15

2 Fehlerbehebung 17

2.1 Einführung 17
2.2 Knowledge Base 17
2.3 Webforum 17
2.4 Technischen Support anfordern 17
2.5 Build-Benachrichtigungen 17

Index 19

1 Installieren von Faxgeräten

1.1 Welche Faxgeräte können mit GFI FaxMaker eingesetzt werden?

GFI FaxMaker unterstützt eine Vielzahl von Faxgeräten, einschließlich Modems. GFI empfiehlt jedoch dringend, einen professionellen Faxserver zu verwenden, wie z. B. die Brooktrout TR 114-, TR 1034- oder Trufax-Faxkarte, eine Eicon Diva Pro/Server ISDN-Faxkarte oder AVM B1 ISDN-Faxkarte.

Diese Geräte sind einem Modem oder Mehrfachmodem in Bezug auf Zuverlässigkeit und Übertragungsgeschwindigkeit deutlich überlegen. Modems sind oft unzuverlässig, müssen regelmäßig zurückgesetzt werden und sind nicht mit allen Faxgeräten kompatibel. Daher kommt es häufig zu fehlgeschlagenen Faxübertragungen. Ein wichtiger Aspekt ist der verwendete Chipsatz. Da Modemhersteller jedoch häufig die Chipsätze wechseln, ist es schwierig, ein Modell oder eine Marke zu empfehlen.

Brooktrout Trufax-, Eicon- oder AVM-Karten sind relativ kostengünstig und nur geringfügig teurer als der Einsatz von zwei Modems. Je nach gewählter Karte können Sie erweiterte Faxfunktionen nutzen, z. B. Routing eingehender Nachrichten oder schnelleres Faxen mit 33,6 kbit/s. Zuverlässigkeit und reduzierter Administrationsaufwand rechtfertigen die etwas höheren Kosten.

Eine aktuelle Liste der unterstützten Faxgeräte finden Sie unter:

http://kbase.gfi.com/showarticle.asp?id=KBID001220.

1.2 Installieren einer Eicon Diva Server ISDN-Karte

Setzen Sie die Eicon Diva Server-Karte gemäß den mitgelieferten Anweisungen in den Server ein. Die derzeit unterstützten Eicon-Karten sind unter http://kbase.gfi.com/showarticle.asp?id=KBID001220 aufgeführt.

Aktuelle Treiber, Installationshandbücher und Supportangebote für Eicon-Produkte sind auf der Eicon-Website (http://www.eicon.com) verfügbar.

HINWEIS: Die aktuellen Eicon-Karten werden über Universal PCI (3,3/5 Volt) angeschlossen. Sie sollten jedoch stets die technischen Spezifikationen der Karte auf Kompatibilität mit der Server-Hardware überprüfen.

GFI FaxMaker verwendet zur Kommunikation mit den unterstützten Eicon- und AVM-ISDN-Karten das CAPI-Protokoll (Common ISDN Application Programming Interface - www.capi.org). Die CAPI-Unterstützung wird durch Installation der Eicon Diva-Server-Software und -Treiber hergestellt.

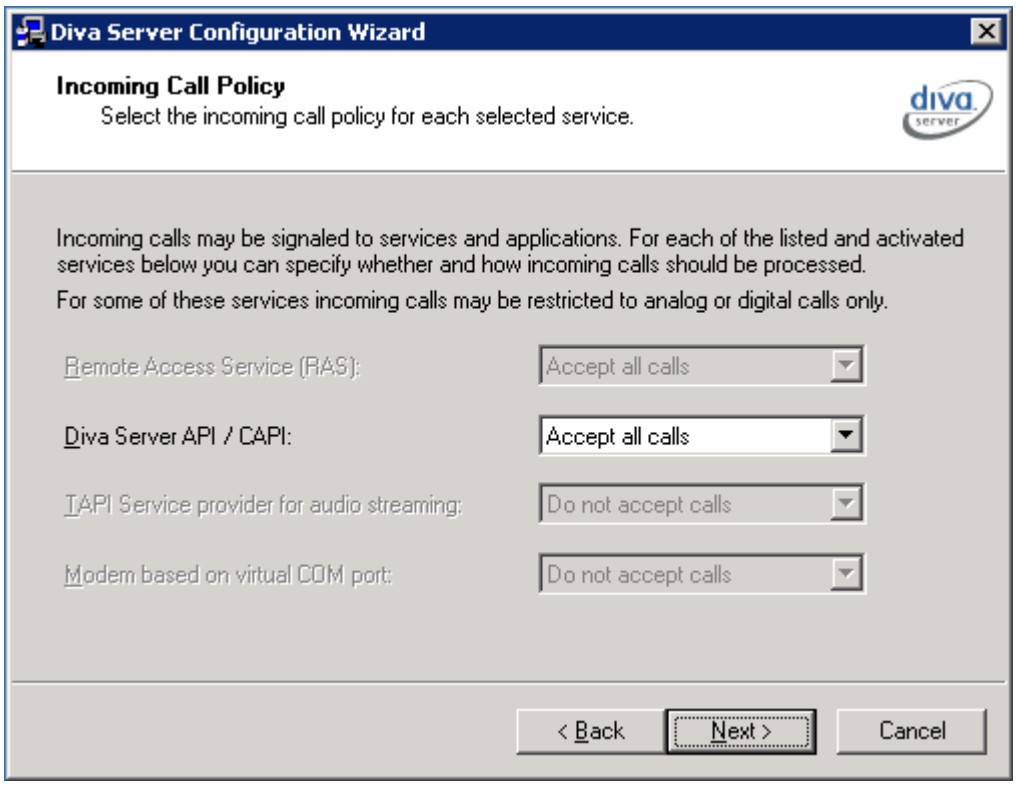
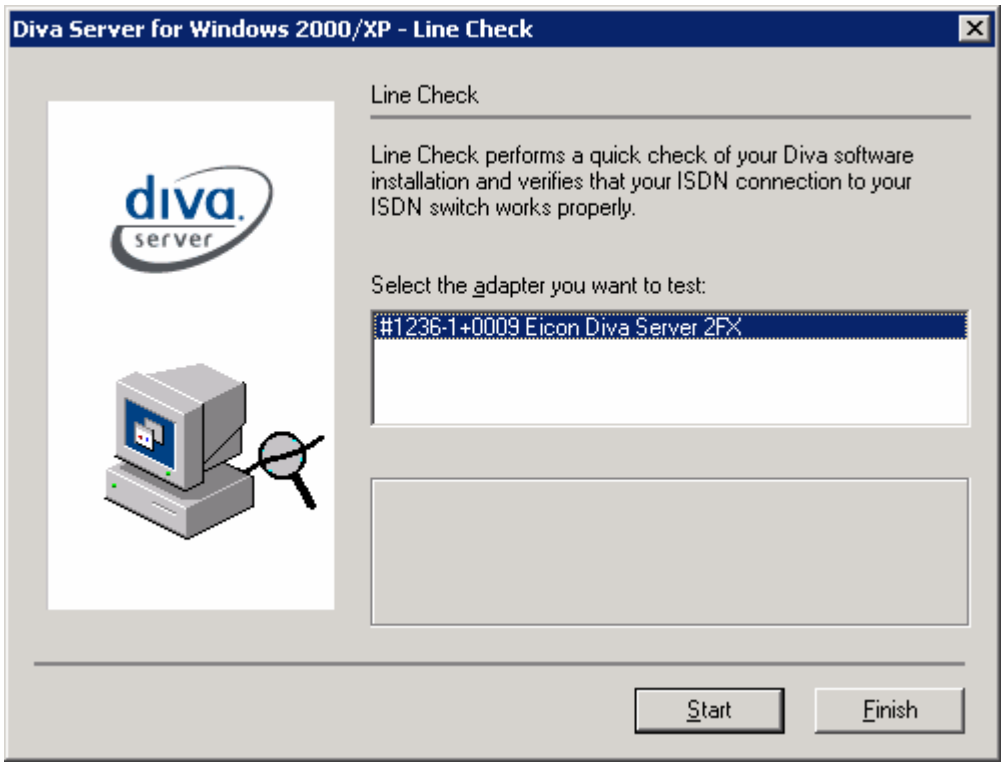

Diva Server Configuration Wizard
Incoming Call Policy
Select the incoming call policy for each selected service.
Incoming calls may be signaled to services and applications. For each of the listed and activated services below you can specify whether and how incoming calls should be processed.
For some of these services incoming calls may be restricted to analog or digital calls only.
Remote Access Service (RAS):
Accept all calls
Diva Server API / CAPI:
Accept all calls
TAPI Service provider for audio streaming:
Do not accept calls
Modem based on virtual COM port:
Do not accept calls
< Back
Next >
Cancel

Abbildung 1 - Diva Server-Konfigurationsassistent: Konfiguration von CAPI für die Annahme aller Anrufe

Für die Installation der Eicon Diva Server-Software auf dem Server wird der Konfigurationsassistent gestartet. Wählen Sie zunächst den ISDN Switch-Typ aus, der in Ihrem Land verwendet wird. Konfigurieren Sie CAPI für die „Annahme aller eingehenden Anrufe“.


Diva Server for Windows 2000/XP - Line Check
Line Check
Line Check performs a quick check of your Diva software installation and verifies that your ISDN connection to your ISDN switch works properly.
Select the adapter you want to test:
#1236-1+0009 Eicon Diva Server 2FX
Start
Finish

Screenshot 2 - Diva Server-Leitungsüberprüfung: Test der ISDN-Verbindung mithilfe dieses Tools aus dem Start-Menü

Nach Abschluss des Eicon Diva Server-Konfigurationsassistenten muss der Server neu gestartet werden. Führen Sie dann das in der Diva Server-Software integrierte Programm zur Leitungsüberprüfung aus. Wenn die Leitungsüberprüfung erfolgreich war, können Sie die Installation von FaxMaker fortsetzen. Tritt bei der Leitungsüberprüfung ein Fehler auf, wird ein Fehlercode ausgegeben, mit dem im technischen Support der Eicon-Website die Ursache sowie mögliche Lösungen ermittelt werden können.

HINWEIS: Mit dem Eicon Diva Server-Konfigurationsmanager können Sie erweiterte Einstellungen vornehmen, wie z. B. die gemeinsame Nutzung der Eicon-Karte durch FaxMaker und Routing sowie Remote-Zugriff bei DFÜ-Verbindungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation der Eicon-Karte.

1.3 Installieren einer Brooktrout-Faxkarte

Die derzeit unterstützten Brooktrout-Karten sind unter http://kbase.gfi.com/showarticle.asp?id=KBID001227 aufgeführt. Installationshandbücher, Produktdokumentationen und Supportangebote sind auf der Website von Dialogic Technology (http://www.dialogic.com/default.htm) verfügbar.

HINWEIS 1: Die aktuellen Brooktrout-Karten werden über Universal PCI (3,3/5 Volt) angeschlossen. Sie sollten jedoch stets die technischen Spezifikationen der Karte auf Kompatibilität mit der Server-Hardware überprüfen. Ältere TR114-Karten können nur in 5-V-Steckplätzen installiert werden.

HINWEIS 2: Vor der Installation von Brooktrout- oder Trufax-Treibern muss stets die GFI FaxMaker-Software installiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Installieren von GFI FaxMaker“ im vorliegenden Benutzerhandbuch.

HINWEIS 3: Achten Sie darauf, dass der richtige Brooktrout-Treiber installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter http://kbase.gfi.com/showarticle.asp?id=KBID001228.

1.3.1 Brooktrout TR1034- oder Trufax ISDN-Karten

Brooktrout TR1034-Karten sind die neuesten Faxkarten von Dialogic Technology. So installieren Sie die Karte:

1. Schalten Sie den Computer aus, in den Sie die Brooktrout-Faxkarte einsetzen möchten. Bauen Sie die Karte gemäß den mitgelieferten Anweisungen ein.

2. Starten Sie den Computer neu. Sollte der „*Hardware-Assistent*“ angezeigt werden, schließen Sie ihn durch Klicken auf **Abbrechen**.

3. Gehen Sie zu <*Installationsordner von GFI*>\brooktrout\

4. Doppelklicken Sie auf die ausführbare Datei **brooktrout_tr1034.exe**.

5. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Weiter**. Wählen Sie im Dialog „Endbenutzer-Lizenzvereinbarung“ die Option **Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu**, und klicken Sie zum Fortsetzen der Installation auf **Weiter**.

6. Standardmäßig ist der Installationspfad angegeben, unter dem GFI FaxMaker installiert ist. Wenn Sie den Standardpfad ändern möchten, klicken Sie auf **Durchsuchen** und geben den gewünschten Pfad an. Andernfalls klicken Sie auf **Weiter**, um die Installation fortzusetzen.

7. Klicken Sie auf **Installieren**, um die Treiberinstallation zu starten, und dann auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen.

HINWEIS: Wenn bei der Installation bereits vorhandene Brooktrout-Treiber erkannt wurden, werden Sie zum Neustart des Computers aufgefordert. Dies ist nur dann erforderlich, wenn die genannten Treiber in Verwendung (d. h. gesperrt) waren und nicht durch die neu installierten Treiber ersetzt werden konnten.

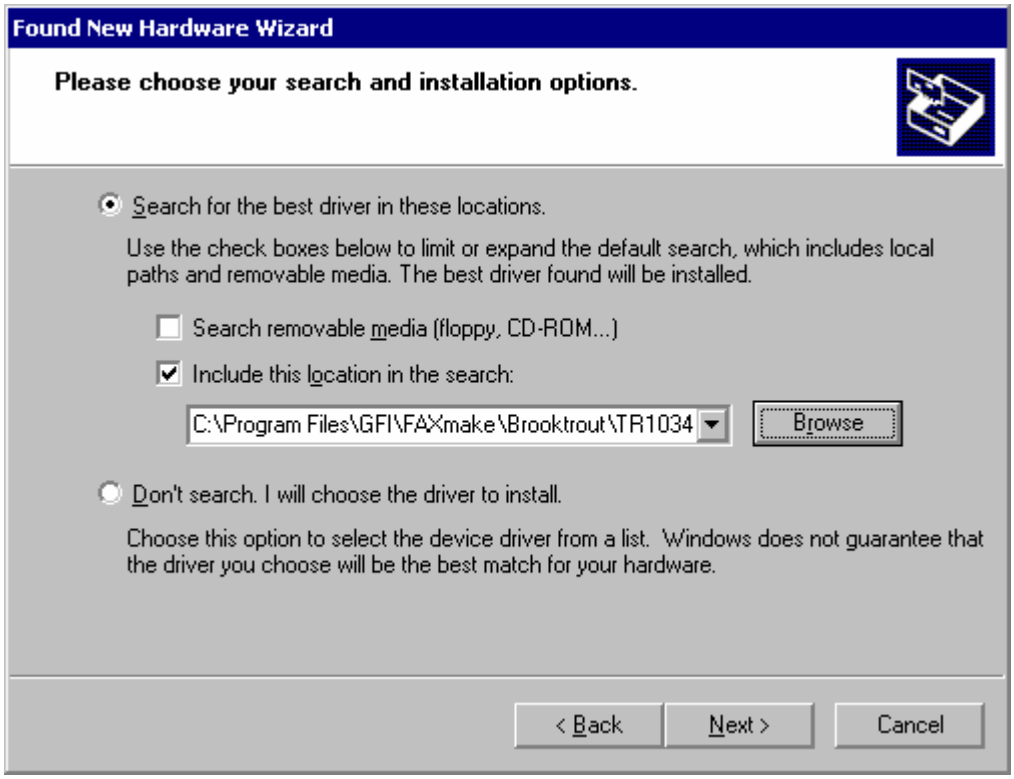

Found New Hardware Wizard
Please choose your search and installation options.
Search for the best driver in these locations.
Use the check boxes below to limit or expand the default search, which includes local paths and removable media. The best driver found will be installed.
Search removable media (floppy, CD-ROM...)
Include this location in the search:
C:\Program Files\GFI\FAXmake\Brooktrout\TR1034
Browse
Don't search. I will choose the driver to install.
Choose this option to select the device driver from a list. Windows does not guarantee that the driver you choose will be the best match for your hardware.
< Back
Next >
Cancel

Abbildung 3 - Hardware-Assistent: Such- und Installationsoptionen

8. Öffnen Sie **Systemsteuerung ► Neue Hardware hinzufügen.** Wählen Sie „*Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen*“, und geben Sie den Pfad an, unter dem Sie die Brooktrout TR1034-Treiber installiert haben. Wenn Sie bei der Treiberinstallation den Standardpfad gewählt haben, finden Sie diese Treiber unter dem Installationspfad von GFI FaxMaker. Andernfalls geben Sie denselben Pfad an, den Sie in Schritt 6 dieser Installation gewählt haben.

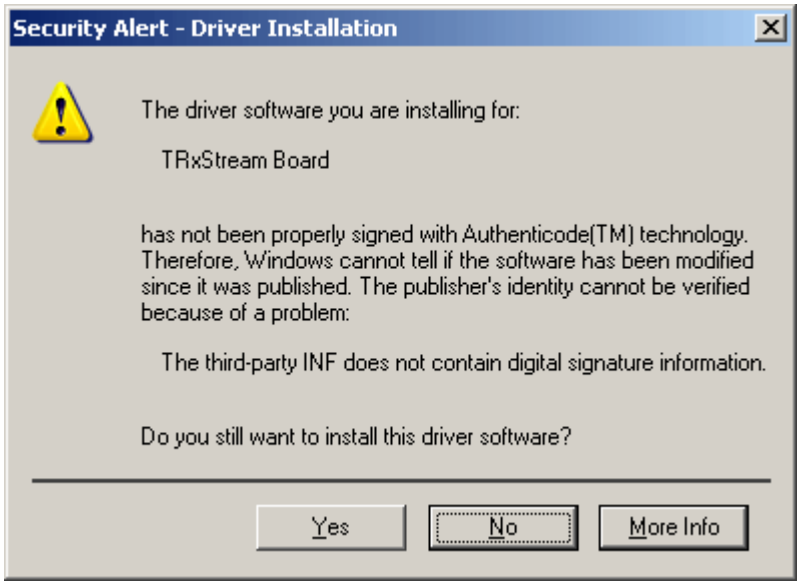

Security Alert - Driver Installation
The driver software you are installing for:
TRxStream Board
has not been properly signed with Authenticode(TM) technology. Therefore, Windows cannot tell if the software has been modified since it was published. The publisher's identity cannot be verified because of a problem:
The third-party INF does not contain digital signature information.
Do you still want to install this driver software?
Yes
No
More Info

Abbildung 4 - Bestätigung der Installation nicht signierter Treiber

9. Bestätigen Sie die Installation nicht zertifizierter Treiber. Klicken Sie auf **Ja**, um die Installation der neuen Hardware fortzusetzen.

10. Klicken Sie auf **Start ► Programme ► GFI FaxMaker Brooktrout TR1034-Treiber ► Brooktrout-Konfigurations-Tool**.

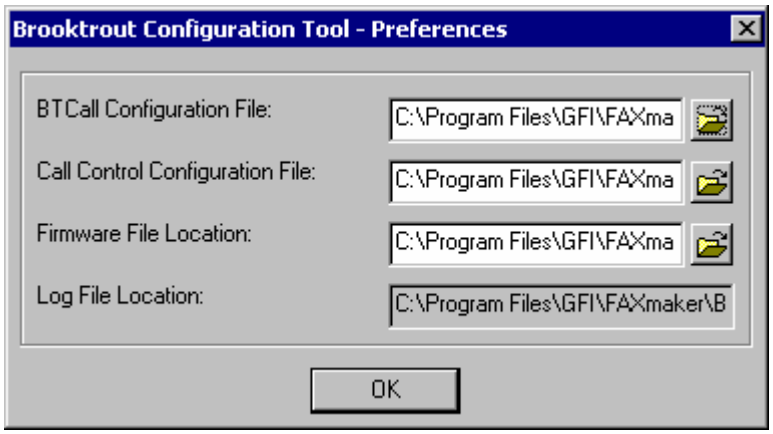


Abbildung 5 - Einstellungen im Konfigurations-Tool

11. Klicken auf **Weiter**, und bestätigen Sie die angegebenen Pfade. Klicken Sie auf **OK**, um die Installation fortzusetzen.

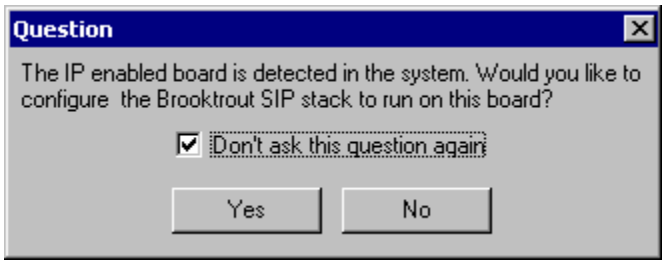

Question
The IP enabled board is detected in the system. Would you like to configure the Brooktrout SIP stack to run on this board?
Don't ask this question again
Yes
No

Abbildung 6 - Konfiguration des Brooktrout-SIP-Stack

12. Wenn Sie eine für FoIP (Fax over IP) geeignete Faxkarte besitzen, werden Sie aufgefordert, den Brooktrout-SIP-Stack zu konfigurieren. Klicken Sie auf **Ja**, um das Hauptfenster des Konfigurations-Tools zu öffnen.

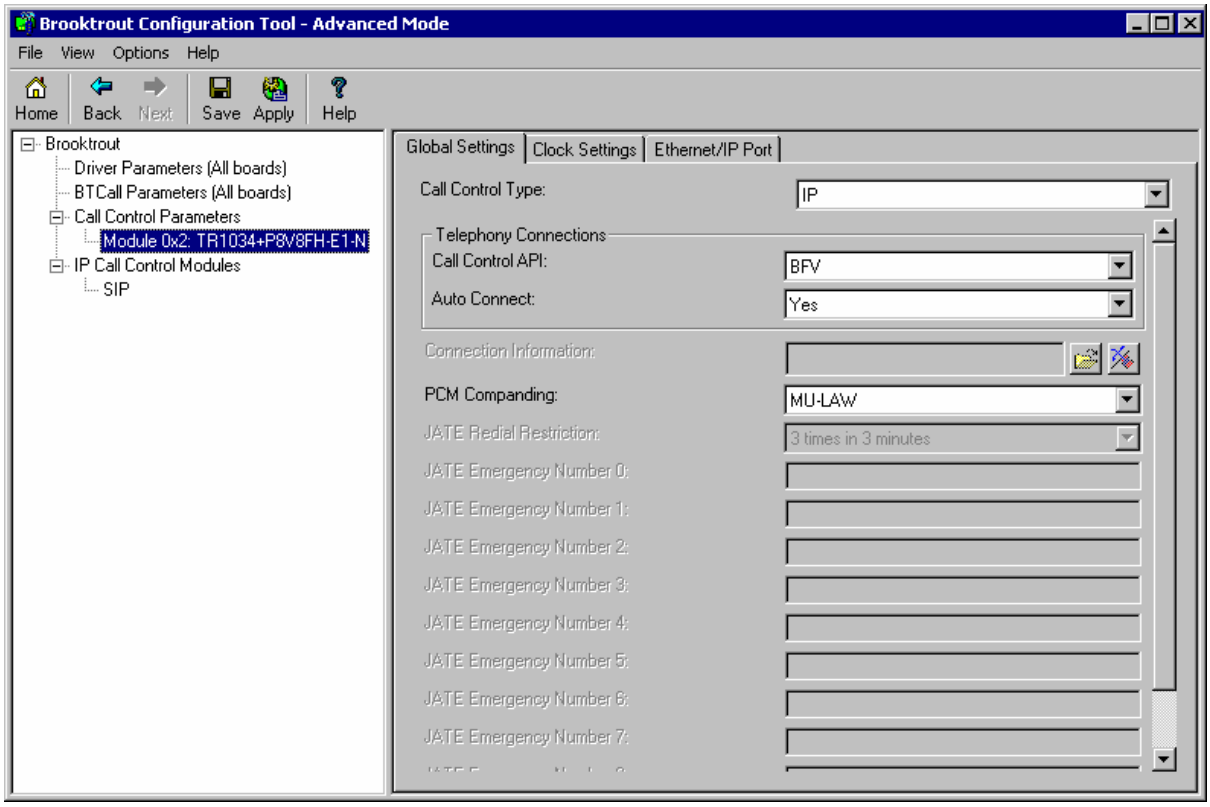


Abbildung 7 - Brooktrout-Konfigurations-Tool

13. Überprüfen Sie, ob die Einstellungen für Ihre Installation geeignet sind. Falls Sie keine Änderungen an der Konfiguration vorgenommen (d. h. die Standardeinstellungen beibehalten) haben, klicken Sie auf **Übernehmen**, und schließen Sie das Brooktrout-

Konfigurations-Tool. Wenn Sie bei der Konfiguration Hilfestellung benötigen, klicken Sie im Konfigurations-Tool auf F1.

HINWEIS 1: Starten Sie den Computer neu, wenn die Treiber nicht sofort nach Starten des GFI FaxMaker-Faxservers funktionieren oder das Senden oder Empfangen auf einigen Leitungen nicht möglich ist.

HINWEIS 2: Wenn mit einer analogen Karte keine Verbindung hergestellt werden kann, aktivieren Sie in der **GFI FaxMaker-Konfiguration** unter dem Knoten **Leitungen/Geräte** die Option „Tonwahl“.

HINWEIS 3: Bei Verwendung mehrerer Brooktrout-Karten in einem Computer müssen diese vom gleichen Typ sein. Die Nutzung mehrerer Brooktrout-Karten unterschiedlichen Typs in einem Computer wird nicht unterstützt. Vergewissern Sie sich außerdem, dass die Drehschalter auf den Brooktrout-Karten in aufsteigender Reihenfolge beginnend mit 2 geschaltet sind, d. h. Drehschalter der Karte 1 in Position 2, Drehschalter der Karte 2 in Position 3 usw.

1.3.2 Verwenden einer Brooktrout TR114- oder analogen Trufax-Karte:

1. Schalten Sie den Computer aus, in den Sie die Brooktrout-Faxkarte einsetzen möchten. Bauen Sie die Karte gemäß den mitgelieferten Anweisungen ein.

2. Starten Sie den Computer neu. Sollte der „Hardware-Assistent“ angezeigt werden, schließen Sie ihn durch Klicken auf **Abbrechen**.

3. Gehen Sie zu <*Installationsordner von GFI*>\brooktrout\

4. Doppelklicken Sie auf die ausführbare Datei **brooktrout_tr114.exe**.

5. Zu Beginn der Installation der Brooktrout-Treiber wird der Begrüßungsbildschirm angezeigt. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter**.

6. Wählen Sie im Dialog „Endbenutzer-Lizenzvereinbarung“ die Option **Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu**, und klicken Sie auf **Weiter**. Daraufhin wird der Begrüßungsbildschirm des zweiten Installationsassistenten angezeigt, der Sie durch die verbleibenden Installationsschritte führt. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Installation des TR114-Treibers fortzusetzen.

7. Standardmäßig ist der Installationspfad angegeben, unter dem GFI FaxMaker installiert ist. Wenn Sie den Standardpfad ändern möchten, klicken Sie auf **Durchsuchen** und geben den gewünschten Pfad an. Andernfalls klicken Sie auf **Weiter**, um die Installation fortzusetzen.

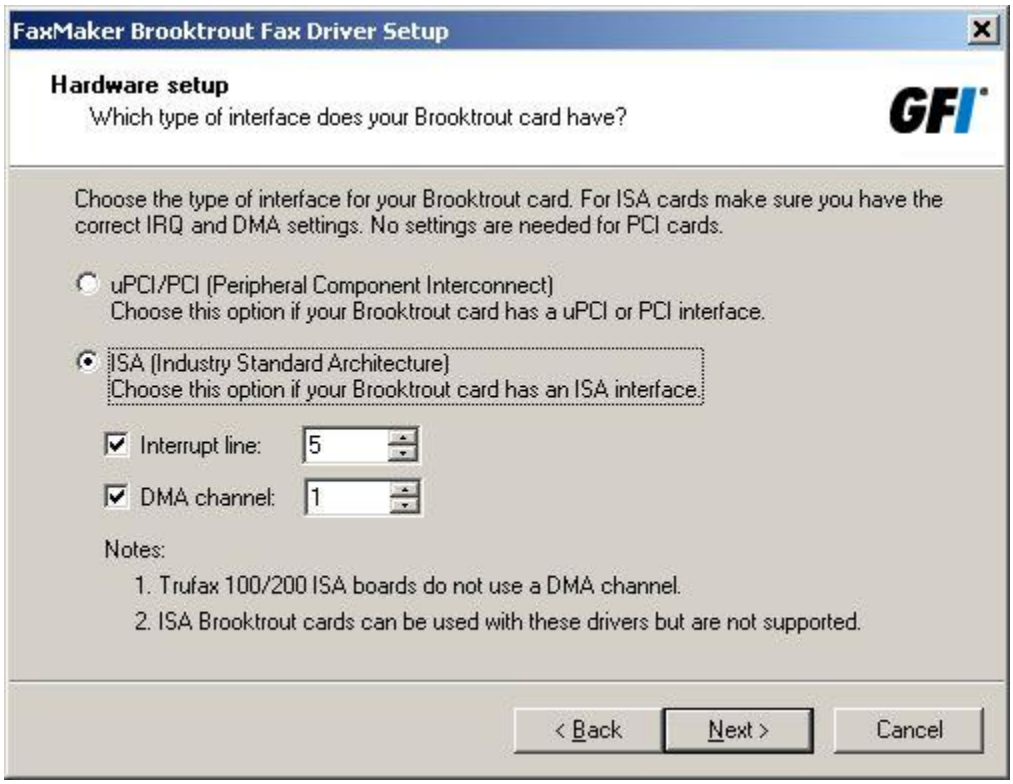

FaxMaker Brooktrout Fax Driver Setup
Hardware setup
Which type of interface does your Brooktrout card have?
GFI
Choose the type of interface for your Brooktrout card. For ISA cards make sure you have the correct IRQ and DMA settings. No settings are needed for PCI cards.
uPCI/PCI (Peripheral Component Interconnect)
Choose this option if your Brooktrout card has a uPCI or PCI interface.
ISA (Industry Standard Architecture)
Choose this option if your Brooktrout card has an ISA interface.
Interrupt line: 5
DMA channel: 1
Notes:
1. Trufax 100/200 ISA boards do not use a DMA channel.
2. ISA Brooktrout cards can be used with these drivers but are not supported.
< Back
Next >
Cancel

Abbildung 8 - Auswahl der Faxkartenschnittstelle (PCI oder ISA)

8. Auf einem Computer mit Windows 2000 müssen Sie angeben, ob die installierte Faxkarte über eine ISA- oder PCI-Schnittstelle verfügt. Im Falle einer ISA-Karte wählen Sie die Option „ISA“ (Industry Standard Architecture). Vergewissern Sie sich, dass die Werte für „Interrupt-Verbindung“ und „DMA-Kanal“ richtig eingestellt sind. Klicken Sie zum Fortsetzen der Installation auf **Weiter**.

9. Sobald die Treiber installiert sind, ist GFI FaxMaker bereit zur Erkennung Ihrer Brooktrout-Karte und der zugehörigen Übertragungskanäle. Klicken Sie auf **Start**, um den Erkennungsvorgang zu starten.

HINWEIS: Falls ein Fehler auftritt oder keine Kanäle gefunden wurden, klicken Sie auf **Zurück**, um den Erkennungsvorgang erneut zu starten. Lesen Sie im Abschnitt „Fehlersuche bei Problemen mit Brooktrout-Karten“ nach, falls das Problem weiterhin besteht.

10. Klicken Sie nach Abschluss der Kartenerkennung auf **Weiter** und dann auf **Fertig stellen**, um die Installation des Brooktrout-Treibers zu abzuschließen.

1.3.3 Fehlersuche bei Problemen mit Brooktrout-Karten

Laden Sie zur Fehlersuche bei Hardware-Problemen die Brooktrout-Diagnose-Software von Dialogic Technology herunter, und überprüfen Sie, ob die Karte ordnungsgemäß installiert wurde. Wenden Sie sich an den technischen Support von Dialogic Technology, falls die Karte nicht erkannt wird oder nicht aktiviert ist.

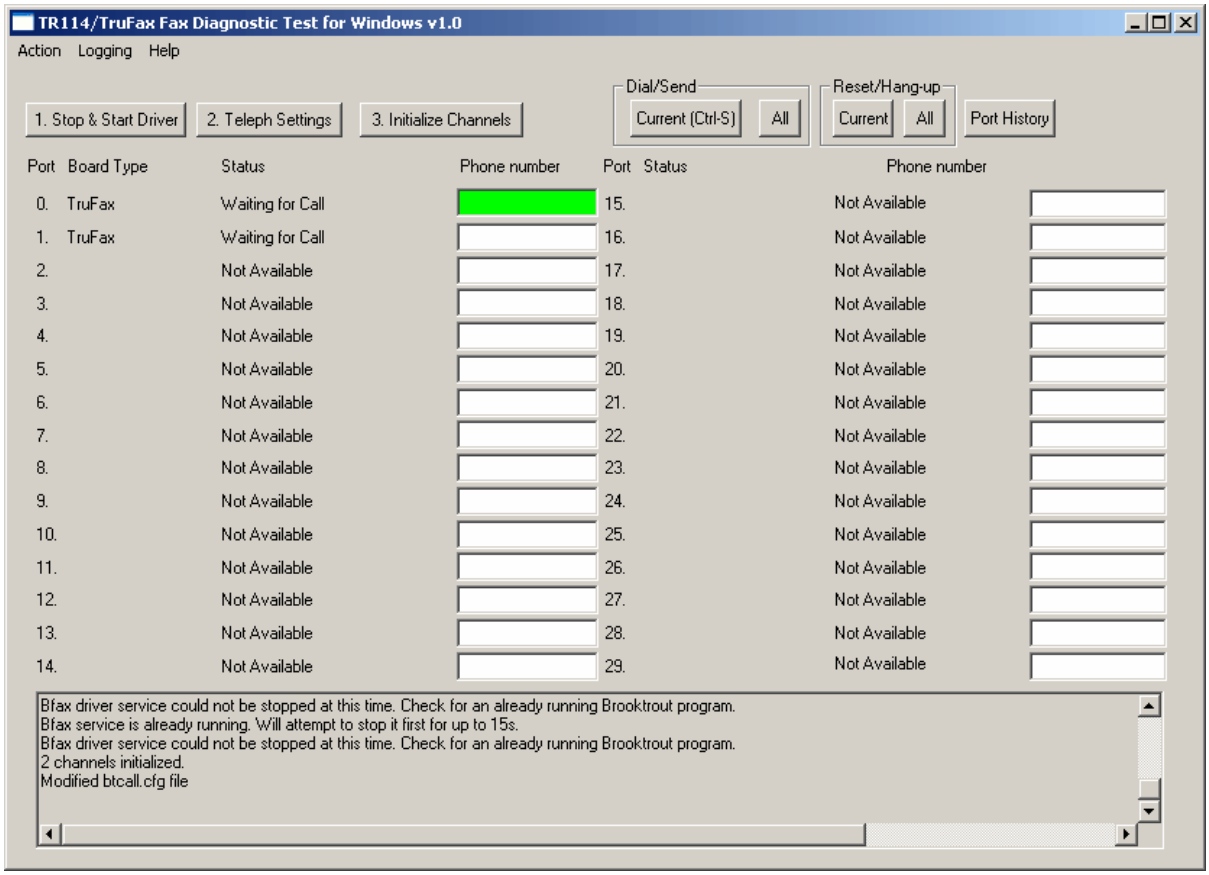

TR114/TruFax Fax Diagnostic Test for Windows v1.0
Action Logging Help
1. Stop & Start Driver
2. Teleph Settings
3. Initialize Channels
Dial/Send
Current (Ctrl-S)
All
Reset/Hang-up
Current
All
Port History
Port Board Type Status Phone number Port Status Phone number
0. TruFax Waiting for Call 15. Not Available
1. TruFax Waiting for Call 16. Not Available
2. Not Available 17. Not Available
3. Not Available 18. Not Available
4. Not Available 19. Not Available
5. Not Available 20. Not Available
6. Not Available 21. Not Available
7. Not Available 22. Not Available
8. Not Available 23. Not Available
9. Not Available 24. Not Available
10. Not Available 25. Not Available
11. Not Available 26. Not Available
12. Not Available 27. Not Available
13. Not Available 28. Not Available
14. Not Available 29. Not Available
Bfax driver service could not be stopped at this time. Check for an already running Brooktrout program.
Bfax service is already running. Will attempt to stop it first for up to 15s.
Bfax driver service could not be stopped at this time. Check for an already running Brooktrout program.
2 channels initialized.
Modified btcall.cfg file

Abbildung 9 - Diagnose-Software für Brooktrout-Karten

HINWEIS: Beim technischen Support von Dialogic Technology müssen Sie möglicherweise die SDK/API-Version nennen, die von den TR114-Treibern von GFI FaxMaker verwendet wird: BFV 4.3 SDK/API.

1.4 Installieren von Brooktrout SR140 (FoIP)

Brooktrout SR140 ist eine rein softwarebasierte Fax over IP (FoIP)-Lösung von Dialogic Technology. Brooktrout SR140 wird in folgenden Schritten installiert:

1. Klicken Sie auf **Start ► GFI FaxMaker ► Konfigurationsassistent für FaxMaker**.

2. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Weiter**. Der Assistent hält den Faxserver-Dienst und den Message Transfer Agent-Dienst von GFI FaxMaker an. Klicken Sie auf **Weiter**, sobald beide Dienste angehalten wurden.

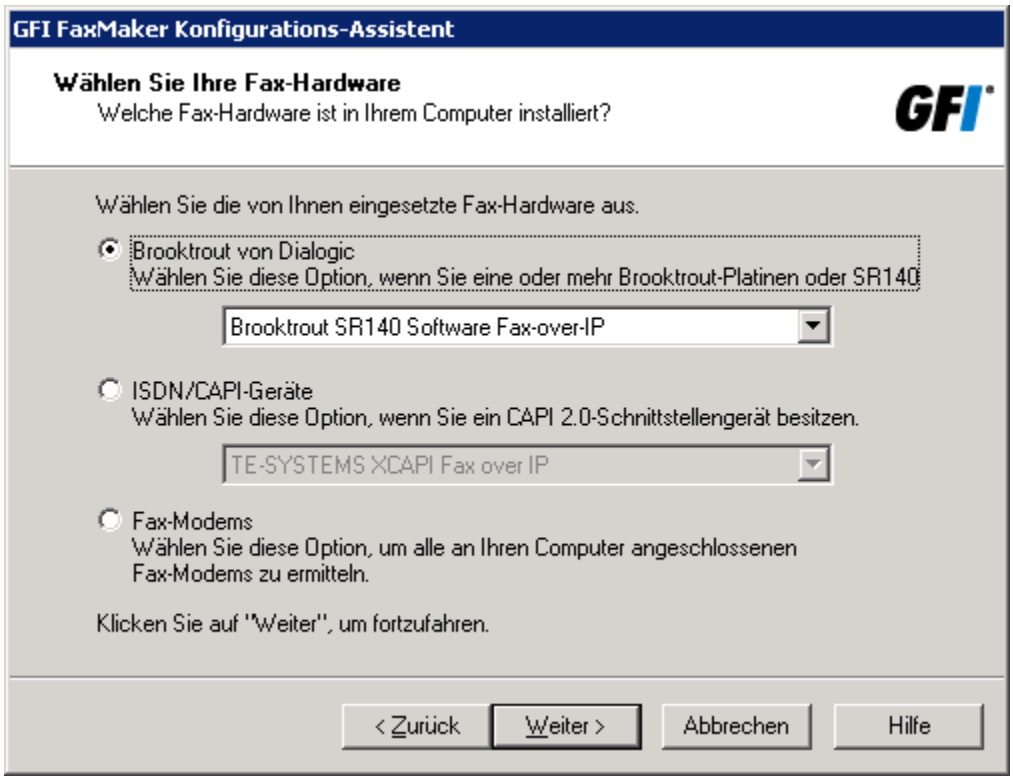

GFI FaxMaker Konfigurations-Assistent
Wählen Sie Ihre Fax-Hardware
Welche Fax-Hardware ist in Ihrem Computer installiert?
GFI
Wählen Sie die von Ihnen eingesetzte Fax-Hardware aus.
Brooktrout von Dialogic
Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine oder mehr Brooktrout-Platinen oder SR140
Brooktrout SR140 Software Fax-over-IP
ISDN/CAPI-Geräte
Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein CAPI 2.0-Schnittstellengerät besitzen.
TE-SYSTEMS XCAPI Fax over IP
Fax-Modems
Wählen Sie diese Option, um alle an Ihren Computer angeschlossenen Fax-Modems zu ermitteln.
Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Hilfe

Abbildung 10 - Auswahl des Brooktrout SR140-Treibers

3. Klicken Sie auf „Brooktrout von Dialogic“, und wählen Sie „Brooktrout SR140-Software Fax over IP“. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

4. Sie werden aufgefordert, die Installation der Brooktrout TR1034 (Boston)-/SR140-Treiber für FaxMaker zu bestätigen. Klicken Sie auf **JA**, um die Treiberinstallation zu starten.

HINWEIS: Das Treiber-Setup für Brooktrout TR1034 (Boston)/SR140 wurde von Dialogic Technology entwickelt, ist jedoch nur über Lieferanten und Vertriebshändler erhältlich.

5. Das Setup-Programm überprüft zunächst, ob auf dem Computer bereits Brooktrout-Software installiert ist. Ist dies der Fall, deinstallieren Sie in der **Systemsteuerung** über **„Software“** sämtliche Brooktrout-Programme. Starten Sie die Installation der Brooktrout-Treiber anschließend erneut.

6. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Weiter**. Wählen Sie im Dialog „Endbenutzer-Lizenzvereinbarung“ die Option **Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu**, und klicken Sie zum Fortsetzen der Installation auf **Weiter**.

7. In diesem Schritt legen Sie das Installationsverzeichnis für die TR1034-Treiber fest. Standardmäßig ist der Installationspfad angegeben, unter dem GFI FaxMaker installiert ist. GFI empfiehlt, dieses Standardverzeichnis zu verwenden. Wenn Sie dennoch den Standardpfad ändern möchten, klicken Sie auf **Durchsuchen**, und geben den gewünschten Installationspfad an. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Installation fortzusetzen.

8. Klicken Sie im Dialog „Bereit für Installation“ auf **Installieren**.

9. Deaktivieren Sie auf der Abschlussseite das Kontrollkästchen **Brooktrout-Konfigurations-Tool ausführen**. Klicken Sie dann auf **Fertig stellen**, um den Installationsassistenten für **GFI FaxMaker Brooktrout TR1034-Treiber** zu schließen und die Installation abzuschließen.

10. Um Brooktrout SR140 nutzen zu können, müssen Sie das Produkt lizenzieren. Dies kann über den Brooktrout-Lizenzmanager erfolgen. Klicken Sie zum Starten des Brooktrout-Lizenzmanagers auf **Start ► Programme ► GFI FaxMaker Brooktrout TR1034-Treiber ► Brooktrout License Manager.**

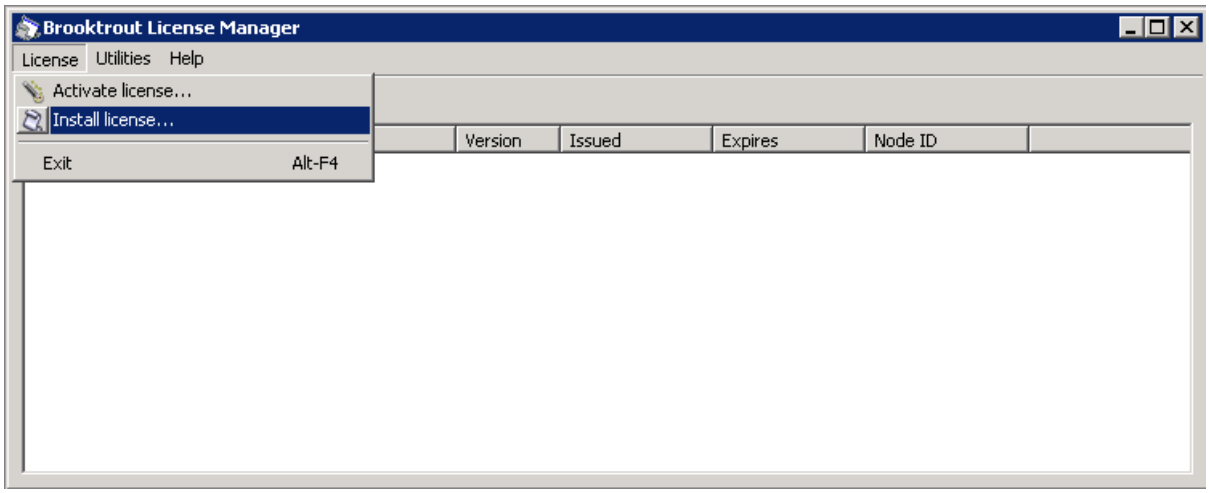


Abbildung 11 - Brooktrout-Lizenzmanager

HINWEIS: Falls Sie noch keine Brooktrout SR140-Lizenz besitzen, wählen Sie im Menü **License** die Option **Activate License**, um Kontakt zu Dialogic Technology aufzunehmen.

11. Klicken Sie im Menü **License** auf **Install License**.

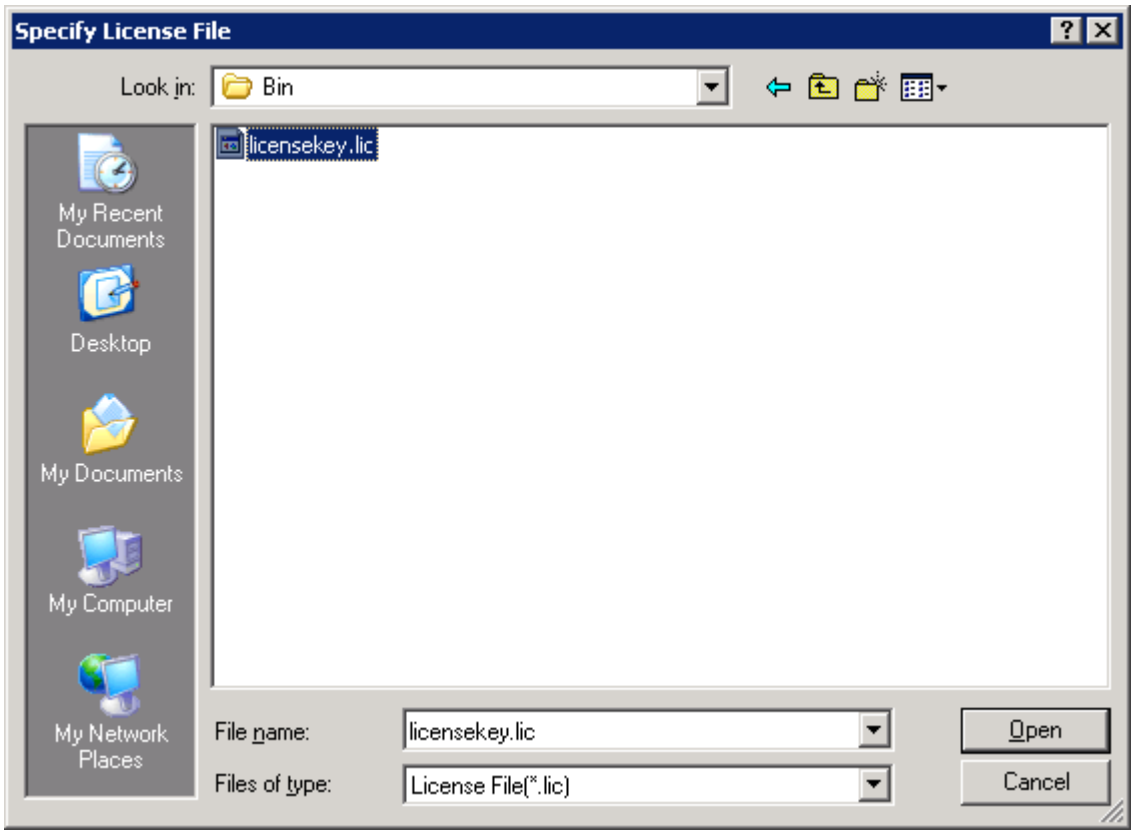


Abbildung 12 - Auswahl der Lizenzdatei

12. Wählen Sie im Dialogfeld **Specify License File** die Datei „*.lic“ von Dialogic Technology, und klicken Sie auf **Open**.

13. Im Brooktrout-Lizenzmanager werden Einzelheiten zum angegebenen Lizenzschlüssel angezeigt. Klicken Sie im Menü **License** auf **Exit**, um den Brooktrout-Lizenzmanager zu schließen.

HINWEIS: Zur Nutzung der FoIP-Software Brooktrout SR140 müssen Sie sowohl die Lizenz von Dialogic Technology (Aktivierung gemäß den oben angegebenen Schritten 10 bis 13) als auch einen GFI FaxMaker-Lizenzschlüssel besitzen, der von GFI für Brooktrout SR140 aktiviert wurde. Eine GFI-Lizenz für die SR140-Nutzung erhalten Sie vom GFI-Vertrieb unter sales@gfi.com.

14. Um zu ermitteln, ob Sie über gültige Nutzungslizenzen von Dialogic Technology und GFI verfügen, klicken Sie auf das **Start** menü, und wählen Sie **Programme ► GFI FaxMaker Brooktrout TR1034-Treiber ► FaxMaker Brooktrout Configuration GUI.**

Brooktrout SR140 is licensed and installed but you do not have an SR140 usage license. To obtain an SR140 usage license, please contact GFI sales at sales@gfi.com

Abbildung 13 - Brooktrout SR140 von Dialogic Technology aber nicht von GFI lizenziert

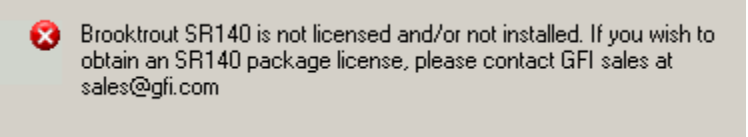

Brooktrout SR140 is not licensed and/or not installed. If you wish to obtain an SR140 package license, please contact GFI sales at sales@gfi.com

Abbildung 14 - Keine Lizenz von Dialogic Technology für Brooktrout SR140 vorhanden

15. Im Brooktrout-Konfigurations-Tool müssen Sie nun die Einstellungen für Brooktrout SR140 festlegen. Klicken Sie zum Starten des Brooktrout-Konfigurations-Tools auf **Start ► Programme ► GFI FaxMaker Brooktrout TR1034-Treiber ► Brooktrout-Konfigurations-Tool.**

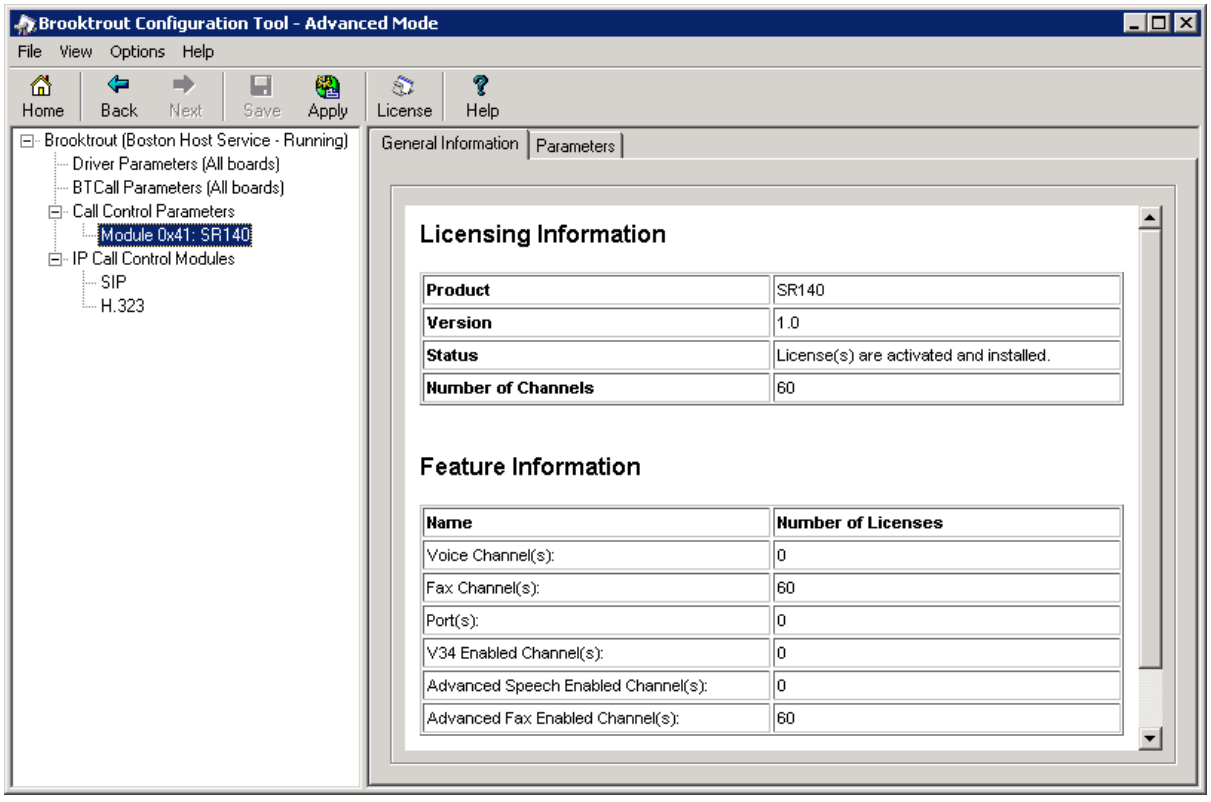


Abbildung 15 - Brooktrout-Konfigurations-Tool

16. Überprüfen Sie im Brooktrout-Konfigurations-Tool, ob die Einstellungen für Ihre Installation geeignet sind. Wenn Sie bei der Konfiguration Hilfestellung benötigen, klicken Sie im Konfigurations-Tool auf F1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Übernehmen**, und schließen Sie dann das Brooktrout-Konfigurations-Tool.

17. Sie haben die Brooktrout TR1034-Treiber für GFI FaxMaker installiert, die Lizenzdatei ausgewählt und mit dem Brooktrout-Konfigurations-Tool Einstellungen für Brooktrout SR140 festgelegt. Jetzt müssen Sie noch die Leitungen für GFI FaxMaker konfigurieren, die von Brooktrout SR140 (FoIP) verwendet werden sollen. Klicken Sie dazu im **Konfigurationsassistenten von FaxMaker** auf **Leitungen konfigurieren**. Weitere Informationen zur Konfiguration der Leitungen für GFI FaxMaker erhalten Sie im Kapitel „Konfigurieren von Faxleitungen“ unter „Einrichten von Faxleitungen für Brooktrout SR140“.

18. Im nächsten Schritt startet der **Konfigurationsassistent von FaxMaker** den Faxserver-Dienst und den Message Transfer Agent-Dienst von GFI FaxMaker. Klicken Sie auf der Abschlussseite auf **Fertig stellen**, um den **FaxMaker-Konfigurationsassistenten** zu schließen.

HINWEIS: Starten Sie den Computer neu, wenn die Treiber nicht sofort nach Starten des GFI FaxMaker-Faxservers funktionieren oder das Senden oder Empfangen auf einigen Leitungen nicht möglich ist.

1.5 XCAPI installieren

XCAPI ist eine rein softwarebasierte Fax over IP (FoIP)-Lösung von TE-SYSTEMS. In diesem Abschnitt wird die Installation von XCAPI auf Ihrem GFI FaxMaker-Server beschrieben.

1.5.1 XCAPI installieren

Installieren Sie XCAPI mithilfe des Konfigurationsassistenten für FaxMaker; entweder nach der Installation oder durch Starten des Assistenten über **Start ► GFI FaxMaker ► Konfigurationsassistent für FaxMaker.**

1. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm des Konfigurationsassistenten für GFI FaxMaker auf **Weiter**.

HINWEIS: Einige Dienste von GFI FaxMaker können beim Ausführen des Konfigurationsassistenten neu gestartet werden.

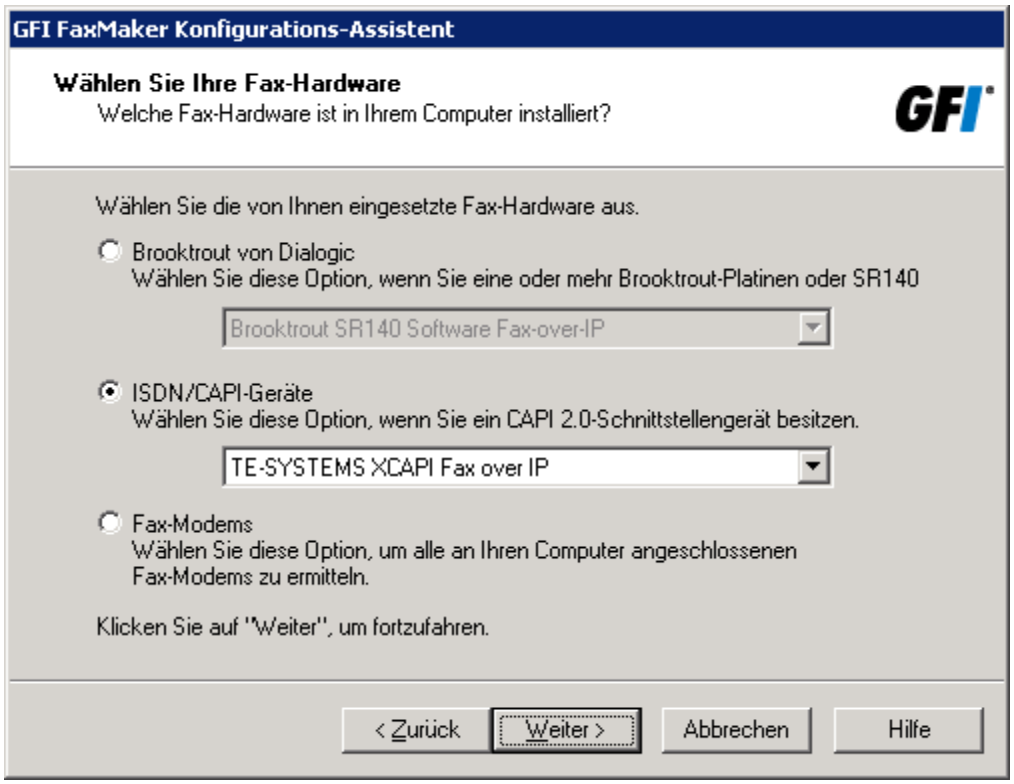

GFI FaxMaker Konfigurations-Assistent
Wählen Sie Ihre Fax-Hardware
Welche Fax-Hardware ist in Ihrem Computer installiert?
GFI
Wählen Sie die von Ihnen eingesetzte Fax-Hardware aus.
Brooktrout von Dialogic
Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine oder mehr Brooktrout-Platinen oder SR140
Brooktrout SR140 Software Fax-over-IP
ISDN/CAPI-Geräte
Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein CAPI 2.0-Schnittstellengerät besitzen.
TE-SYSTEMS XCAPI Fax over IP
Fax-Modems
Wählen Sie diese Option, um alle an Ihren Computer angeschlossenen Fax-Modems zu ermitteln.
Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Hilfe

Abbildung 16 - Auswahl der Option „XCAPI“

2. Klicken Sie auf **ISDN/CAPI-Geräte**, und wählen Sie **TE-SYSTEMS XCAPI Fax over IP.** Klicken Sie auf **Weiter**.

3. Klicken Sie auf **JA**, um den XCAPI-Installationsassistenten zu starten.

HINWEIS 1: XCAPI ist im Lieferumfang von GFI FaxMaker enthalten. Es sind keine zusätzlichen Downloads erforderlich.

HINWEIS 2: Auf demselben System kann nur ein CAPI-Gerät installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter:

http://kbase.gfi.com/showarticle.asp?=id-KBID003930

4. Wählen Sie die Sprache für die Installation von **XCAPI**, und klicken Sie auf **Weiter**.

5. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Weiter**.

6. Klicken Sie auf **Ja**, um die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

7. Klicken Sie auf **Weiter**, um XCAPI am Standardspeicherort zu installieren, oder auf **Durchsuchen**, um den Pfad zu ändern.

8. Geben Sie für XCAPI den Programmordner im Startmenü an. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Installation zu starten.

9. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen.

1.5.2 Hinzufügen eines XCAPI FAX-over-IP-Controllers

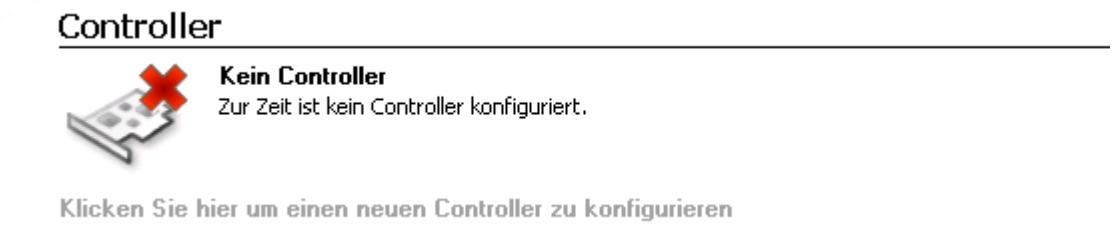

Controller
Kein Controller
Zur Zeit ist kein Controller konfiguriert.
Klicken Sie hier um einen neuen Controller zu konfigurieren

Abbildung 17 - Konfiguration von XCAPI

1. Öffnen Sie die Konfiguration von XCAPI, und klicken Sie unter dem Bereich „Controller“ auf den Link **Hier klicken, um einen Controller hinzuzufügen**.

2. Wählen Sie im Controller-Assistenten die Option **Voice-over-IP-Controller (VoIP) hinzufügen**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

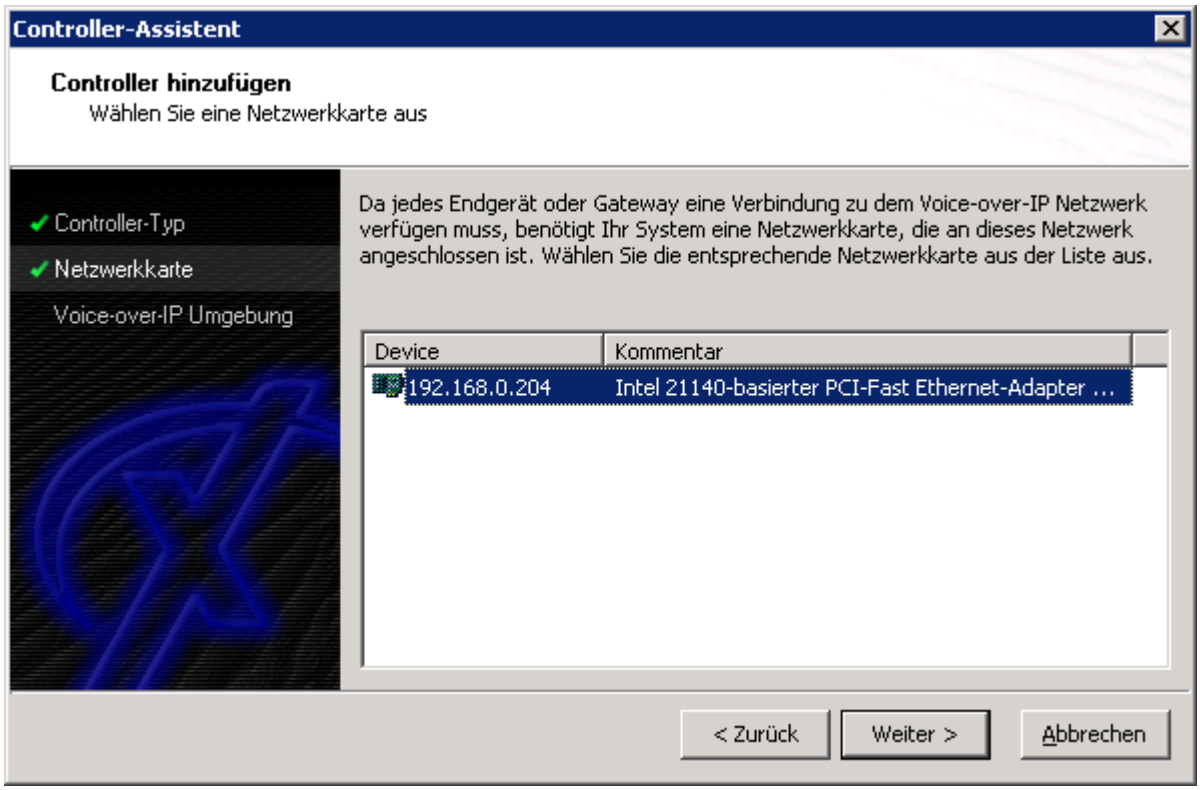

Controller-Assistent
Controller hinzufügen
Wählen Sie eine Netzwerkkarte aus
Controller-Typ
Netzwerkkarte
Voice-over-IP Umgebung
Da jedes Endgerät oder Gateway eine Verbindung zu dem Voice-over-IP Netzwerk verfügen muss, benötigt Ihr System eine Netzwerkkarte, die an dieses Netzwerk angeschlossen ist. Wählen Sie die entsprechende Netzwerkkarte aus der Liste aus.
Device
Kommentar
192.168.0.204
Intel 21140-basierter PCI-Fast Ethernet-Adapter ...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Abbildung 18 - Hinzufügen eines neuen Controllers

3. Wählen Sie die Netzwerkkarte, die von XCAPI für die Kommunikation mit Ihrem VoIP-Gateway verwendet wird.

4. Wählen Sie das VoIP-Gateway, das für das Senden und Empfangen von Faxen verwendet werden soll. Falls Ihre Telefonanlage nicht in der Liste von XCAPI aufgeführt ist, wählen Sie ein kompatibles Modell oder eine der Standard-Umgebungen wie „H.323 Gateway“ oder „SIP“.

HINWEIS: Weiter Informationen finden in der Interoperabilitäts-Liste zu XCAPI unter:

http://www.te-systems.de/te_common/dodownload.php?id=1246

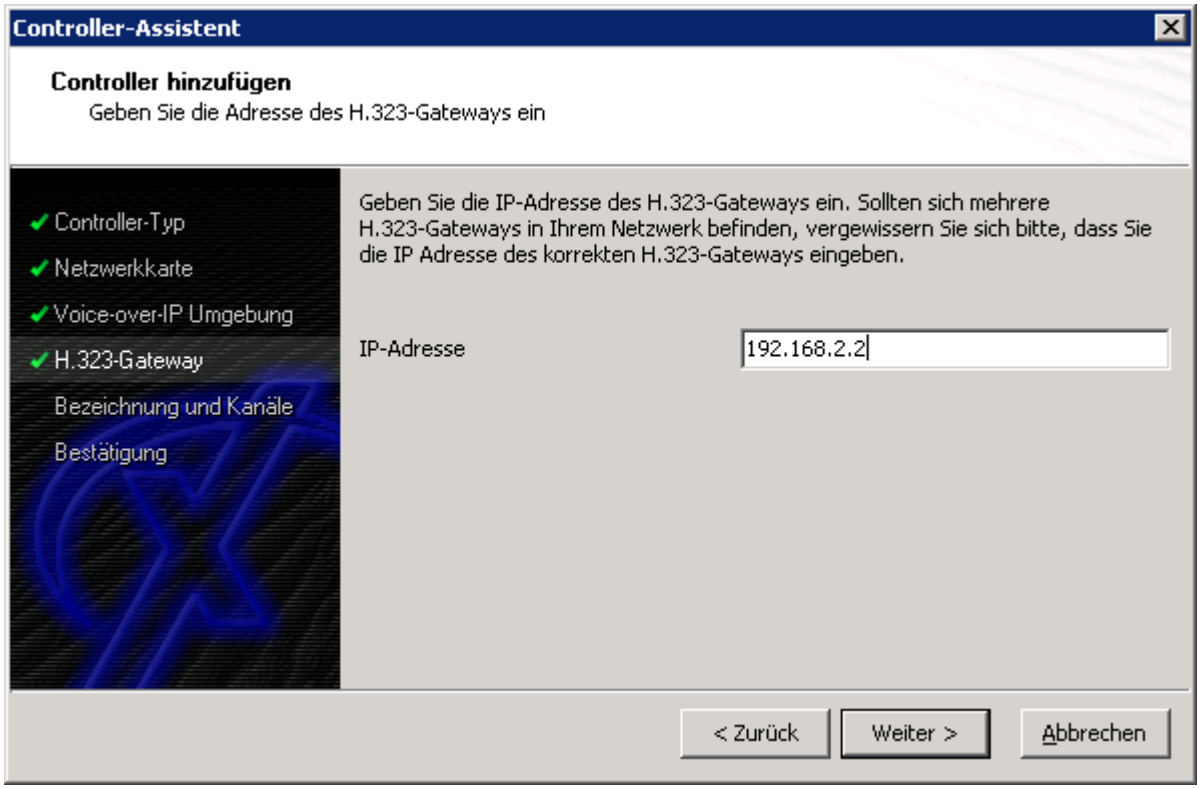


Abbildung 19 - Festlegen der Eigenschaften des VoIP-Gateway

5. Geben Sie die Eigenschaften für das ausgewählte VoIP-Gateway an. Dazu gehören typischerweise die IP-Adresse des VoIP-Gateway sowie vom VoIP-Gateway erforderliche Authentifizierungseinstellungen. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

6. Geben Sie eine aussagekräftige Beschreibung des neu erstellten Controllers an, und legen Sie die Anzahl der für GFI FaxMaker verfügbaren Kanäle fest.

7. Klicken Sie auf **Weiter** und **Fertig stellen**, um die Einstellungen abzuschließen.

8. Klicken Sie zum Konfigurieren von Faxleitungen im **Konfigurationsassistenten von GFI FaxMaker** auf **Leitungen konfigurieren.**

HINWEIS: Weitere Informationen zur Konfiguration der Leitungen für GFI FaxMaker erhalten Sie im Abschnitt „Faxleitungen für XCAPI einstellen“ im Kapitel „Einrichten von Faxleitungen“ im Handbuch von GFI FaxMaker.

9. Schließen die den **Konfigurationsassistenten von GFI FaxMaker** wie in Kapitel „Installieren von GFI FaxMaker“ beschrieben ab.

HINWEIS: Wenn Dateien währen der Installation blockiert (in Verwendung) waren, muss der GFI FaxMaker-Server eventuell neu gestartet werden.

1.6 Installieren von Faxmodems oder Mehrfach-Faxkarten

Wenn Sie zum Faxen ein Faxmodem verwenden möchten, haben Sie die Wahl zwischen Faxmodem-Treibern von GFI und den in Windows 2000/2003 integrierten Treibern. Die Entscheidung hängt hauptsächlich vom Modem und den dafür geeigneten Treibern ab. Für einige Modelle sind die Modemtreiber von Windows 2000/2003 besser geeignet, da Microsoft Ihnen einen umfassenderen Support für Modems bieten kann als GFI. Wenn Sie DTMF-Routing mit einem Modem nutzen möchten (nicht zu empfehlen), müssen Sie Modemtreiber von GFI verwenden.

GFI empfiehlt, immer beide Modemtreiber zu testen und sich dann für den besser funktionierenden zu entscheiden.

HINWEIS 1: Die Faxmodem-Treiber von Microsoft unterstützen mehr Modemfunktionen sowie auch das 2D-Faxen, mit dem für einige Faxgeräte eine höhere Übertragungsrate

erreicht wird. Mit Faxtreibern von Windows 2000 können Sie maximal 2 Faxleitungen, mit Faxtreibern von Windows 2003 maximal 4 Faxleitungen nutzen. Windows XP unterstützt nur eine Faxleitung.

HINWEIS 2: Installieren Sie ein qualitativ hochwertiges Modem, um einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten.

1.7 Installieren von Modems mit GFI-Modemtreibern

Bei Verwendung von GFI-Modemtreibern muss das Modem lediglich angeschlossen werden. Es ist keine weitere Konfiguration des Modems erforderlich, da alle Einstellungen über die GFI FaxMaker-Konfiguration vorgenommen werden. Die Modemtreiber von GFI greifen nicht auf die Modemtreiber von Windows zu, sondern kommunizieren direkt mit den COM-Ports. Es wird daher empfohlen, die von Windows erkannten Modemtreiber im Gerätemanager zu deaktivieren, damit das Modem nicht durch andere Anwendungen genutzt werden kann.

1.8 Installieren von Modems mit Windows-Faxtreibern

Wenn Sie Faxmodem-Treiber von Windows nutzen möchten, müssen vor der Konfiguration von GFI FaxMaker zunächst Microsoft Fax installieren. Andernfalls werden die Treiber nicht von GFI FaxMaker erkannt. So führen Sie die Installation durch:

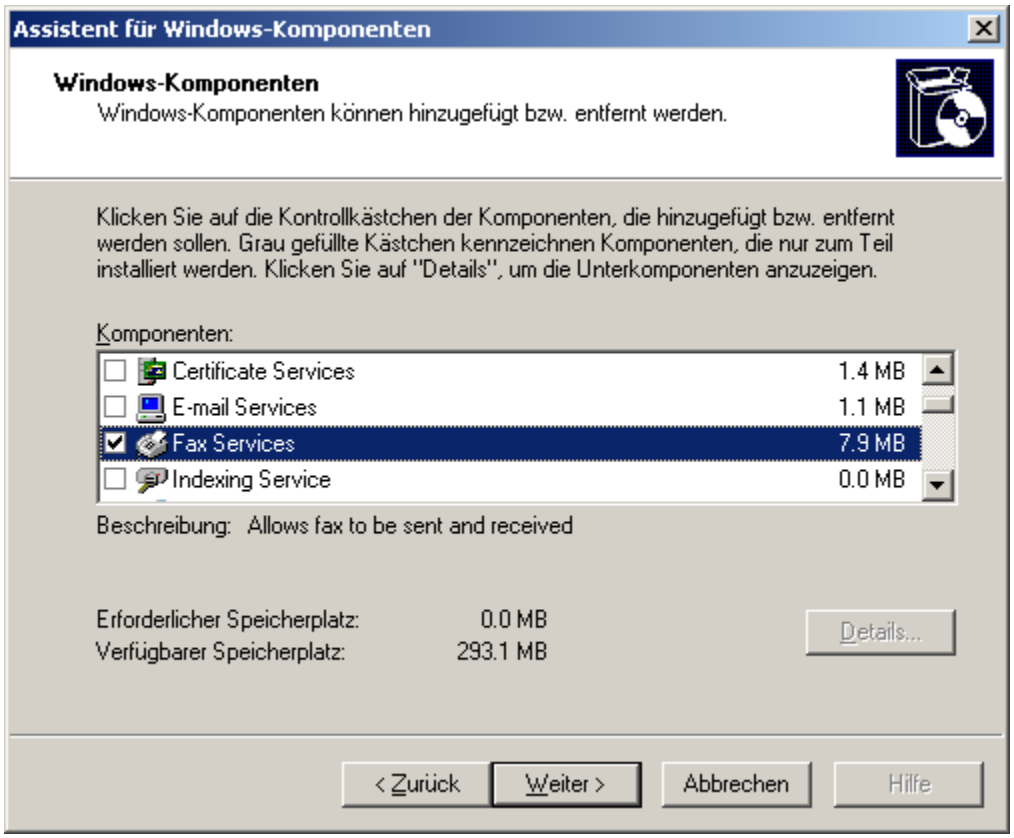

Assistent für Windows-Komponenten
Windows-Komponenten
Windows-Komponenten können hinzugefügt bzw. entfernt werden.
Klicken Sie auf die Kontrollkästchen der Komponenten, die hinzugefügt bzw. entfernt werden sollen. Grau gefüllte Kästchen kennzeichnen Komponenten, die nur zum Teil installiert werden. Klicken Sie auf "Details", um die Unterkomponenten anzuzeigen.
Komponenten:
Certificate Services 1.4 MB
E-mail Services 1.1 MB
Fax Services 7.9 MB
Indexing Service 0.0 MB
Beschreibung: Allows fax to be sent and received
Erforderlicher Speicherplatz: 0.0 MB
Verfügbarer Speicherplatz: 293.1 MB
Details...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Hilfe

Abbildung 20 - Installieren der Faxdienste

1. Installieren Sie das/die Faxmodem(s) gemäß den Anweisungen des Herstellers. Microsoft Windows führt eine automatische Treibererkennung durch. Laden Sie dennoch die neuesten Modemtreiber von der Website des Herstellers herunter. Wenn das Modem Faxfunktionen unterstützt, wird von Windows der Microsoft Fax-Dienst installiert.

2. Wählen Sie **Systemsteuerung ► Software ► Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen**, und überprüfen Sie, ob die Microsoft-Faxdienste aktiviert sind.

3. Wählen Sie **Systemsteuerung ► Verwaltung ► Dienste**, und überprüfen Sie, ob der Microsoft-Faxdienst (Fax) gestartet wurde und auf „automatisch“ eingestellt ist.

4. Wählen Sie **Systemsteuerung ► Drucker und Faxgeräte**, und überprüfen Sie, ob der Microsoft Fax-Druckertreiber installiert ist.

5. Senden Sie ein Testfax an den Microsoft Fax-Druckertreiber, um die Funktion zu überprüfen.

6. Während der GFI FaxMaker-Installation erkennt der Installationsassistent dieses Faxmodem, und Sie können Faxleitungen konfigurieren, die die Microsoft Fax-Treiber verwenden.

2 Fehlerbehebung

2.1 Einführung

In diesem Kapitel werden Vorgehensweisen zur Behebung möglicher Softwareprobleme erläutert. Die wichtigsten Informationsquellen für Benutzer sind die folgenden:

- Das Handbuch - Die meisten Probleme lassen sich mithilfe dieses Handbuchs lösen.
- Artikel aus der GFI Knowledge Base
- Webforum
- Technischer Support von GFI

2.2 Knowledge Base

GFI pflegt eine Knowledge Base, in der Lösungen für die häufigsten Probleme beschrieben sind. Informieren Sie sich bei einem Problem zuerst immer in der Knowledge Base. Die Knowledge Base enthält immer die aktuelle Liste der Fragen, die an den technischen Support gerichtet wurden, sowie die neuesten Patches. Unter http://kbase.gfi.com/ können Sie auf die Knowledge Base zugreifen.

2.3 Webforum

Über das Webforum erhalten Sie technischen Support von Benutzer zu Benutzer. Das Forum finden Sie unter http://forums.gfi.com/.

2.4 Technischen Support anfordern

Wenn Sie im Handbuch nachgeschlagen haben und in den Artikeln der Knowledge Base nachgelesen haben, aber immer noch Probleme mit der Software auftreten, wenden Sie sich bitte an das Team für den technischen Support von GFI, indem Sie über ein Online-Formular technischen Support anfordern. Sie können sich auch telefonisch an uns wenden.

- **Online**: Das Formular zur Anforderung des technischen Supports finden Sie unter http://support.gfi.com/supportrequestform.asp. Folgen Sie den Anweisungen auf dieser Seite, um Ihre Support-Anfrage abzuschicken.
- **Telefon**: Auf der folgenden Seite erhalten Sie die landesspezifische Telefonnummer für den technischen Support: http://www.gfi.com/company/contact.htm.

HINWEIS: Halten Sie Ihre Kundennummer bereit, wenn Sie sich an den technischen Support wenden. Ihre Kundennummer entspricht der Online-Kontonummer, die Sie bei der ersten Registrierung Ihrer Lizenzschlüssel im Kundenbereich unter folgendem Link erhalten haben: http://customers.gfi.com.

Für die Beantwortung Ihrer Anfrage benötigt GFI in Abhängigkeit von Ihrer Zeitzone maximal 24 Stunden.

2.5 Build-Benachrichtigungen

Benutzern wird ausdrücklich empfohlen, die Mailingliste für Build-Benachrichtigungen zu abonnieren. Auf diese Weise werden Sie sofort über neue Produkt-Builds informiert. Die Build-Benachrichtigungen können Sie unter http://www.gfi.com/pages/productmailing.htm abonnieren.

Index

B

Brooktrout SR140, 8

Brooktrout TR1034, 3

Brooktrout TR114, 6

Brooktrout-Diagnose, 7

E

Eicon, 1

F

Faxmodems, 14

Fehlerbehebung, 17

FoIP, 8

M

Mehrfach-Faxkarten, 14

T

Trufax Analog, 6

Trufax ISDN, 3

X

XCAPI, 12, 13

USA, CANADA, CENTRAL AND SOUTH AMERICA

15300 Weston Parkway, Suite 104, Cary, NC 27513, USA

Telephone: +1 (888) 243-4329

Fax: +1 (919) 379-3402

Email: ussales@gfi.com

UK AND REPUBLIC OF IRELAND

Magna House, 18-32 London Road, Staines, Middlesex, TW18 4BP, UK

Telephone: +44 (0) 870 770 5370

Fax: +44 (0) 870 770 5377

Email: sales@gfi.co.uk

EUROPE, MIDDLE EAST AND AFRICA

GFI House, San Andrea Street, San Gwann, SGN 1612, Malta

Telephone: +356 2205 2000

Fax: +356 2138 2419

Email: sales@gfi.com

AUSTRALIA AND NEW ZEALAND

83 King William Road, Unley 5061, South Australia

Telephone: +61 8 8273 3000

Fax: +61 8 8273 3099

Email: sales@gfiap.com